

Haushalts- und Finanzausschuß

Protokoll

35. Sitzung (nicht öffentlicher Teil)*)

26. November 1992

Düsseldorf - Haus des Landtags

9.15 Uhr bis 11.55 Uhr

Vorsitzender: Abgeordneter Dautzenberg (CDU)

Stenograph: Berger

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Seite

Aktuelle Viertelstunde

1

mit dem Thema "Steuerrechtliche Behandlung der geplanten Holding-Struktur der kommunalen RWE-Aktionäre"

Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN

Der Ausschuß hat das Thema der Aktuellen Viertelstunde erörtert.

*) Vertraulicher Teil des Protokolls über die
35. Sitzung siehe Vertr. Ausschußprotokoll 11/8

**1 Jahresabschluß 1991 der Westdeutschen Landesbank/
Beteiligungspolitik der Westdeutschen Landesbank**

3

Der Ausschuß nimmt einen Bericht des Vorstandsvorsitzenden der Westdeutschen Landesbank entgegen und führt darüber eine Diskussion.

Haushalts- und Finanzausschuß
35. Sitzung

26.11.1992
Bg/st

Seite

b) Börsenwesen

25

Der Ausschuß stimmt zu, daß in der Sitzung am 14. Januar 1993 das Thema Börsenwesen unter Beteiligung des Präsidenten der Landeszentralbank erörtert wird.

c) Ansätze für Reisekosten im Einzelplan 01

25

In Abänderung seines Beschlusses vom 29. Oktober 1992 bittet der Haushalts- und Finanzausschuß die Präsidentin des Landtags einstimmig bei Abwesenheit der Fraktion DIE GRÜNEN, ihm sämtliche Reisen aller Ausschüsse und Gremien im laufenden und nächsten Haushaltsjahr mitzuteilen und den Obleuten die kostenmäßigen Auswirkungen der einzelnen Reisen darzustellen.

d) Gesetz zur Änderung des Ersatzschulfinanzierungsgesetzes

26

Der Haushalts- und Finanzausschuß beschließt einstimmig bei Abwesenheit der Fraktion DIE GRÜNEN, das Gesetz nicht zu beraten. Im übrigen rügt der Haushalts- und Finanzausschuß die Verfahrensweise des Ausschusses für Schule und Weiterbildung einstimmig bei Abwesenheit der Fraktion DIE GRÜNEN.

Haushalts- und Finanzausschuß
35. Sitzung

26.11.1992
Bg/st

Seite

e) Sitzungstermine

27

Die nächste Sitzung findet als "große Schlußsitzung" zur zweiten Lesung des Haushaltsgesetzes am 3. Dezember 1992 um 10.00 Uhr statt. Für die zeitliche Disposition ist zu berücksichtigen, daß vor 16.00 Uhr auf keinen Fall mit einem Ende der Sitzung zu rechnen ist.

Die Schlußsitzung zur dritten Lesung des Haushalts ist in Abstimmung mit den Obleuten für den 11. Dezember 1992, 11.00 Uhr (während der Plenarsitzung), vorgesehen.

Die Präsidentin habe daraufhin die Obleute, den Vorsitzenden und den stellvertretenden Vorsitzenden des HFA zu einem Gespräch gebeten. Sie habe dabei auf einige Punkte hingewiesen, die aus ihrer Sicht wichtig erschienen.

Heute morgen vor der Sitzung des HFA habe noch eine Abstimmung unter den Obleuten stattgefunden. Aufgrund dieser Abstimmung faßt der Haushalts- und Finanzausschuß einstimmig bei Abwesenheit der Fraktion DIE GRÜNEN folgenden Beschluß:

In Abänderung seines Beschlusses vom 29. Oktober 1992 bittet der Haushalts- und Finanzausschuß die Präsidentin des Landtags, ihm sämtliche Reisen aller Ausschüsse und Gremien im laufenden und nächsten Haushaltsjahr mitzuteilen und den Obleuten die kostenmäßigen Auswirkungen der einzelnen Reisen darzustellen.

d) Gesetz zur Änderung des Ersatzschulfinanzierungsgesetzes

Der Vorsitzende sagt, der Gesetzentwurf der Landesregierung zur Änderung des Ersatzschulfinanzierungsgesetzes - Drucksache 11/4555 - sei am 12. November 1992 nach der ersten Lesung an den Ausschuß für Schule und Weiterbildung (federführend) und an den Haushalts- und Finanzausschuß überwiesen worden. Der federführende Ausschuß für Schule und Weiterbildung habe den Gesetzentwurf am 25. November 1993, also gestern, abschließend beraten, ohne dem Haushalts- und Finanzausschuß Gelegenheit zu geben, die Angelegenheit zu behandeln.

Im Interesse des Selbstverständnisses des Haushalts- und Finanzausschusses empfehle er in Absprache mit den Obleuten, auf eine Behandlung der Angelegenheit generell zu verzichten, weil der Gesetzentwurf schon abschließend im federführenden Ausschuß beraten worden sei und der Haushalts- und Finanzausschuß als mitberatender Ausschuß eine entsprechende Auffassung dem Plenum getrennt nicht mitteilen könne. Dennoch sollte das Verhalten des Schulausschusses gerügt werden.

Der Haushalts- und Finanzausschuß beschließt einstimmig bei Abwesenheit der Fraktion DIE GRÜNEN, das Gesetz nicht zu beraten.

Im übrigen rügt der Haushalts- und Finanzausschuß die Verfahrensweise des Ausschusses für Schule und Weiterbildung einstimmig bei Abwesenheit der Fraktion DIE GRÜNEN.

e) Sitzungstermine

Die nächste Sitzung findet als "große Schlußsitzung" zur zweiten Lesung des Haushaltsgesetzes am 3. Dezember 1992 um 10.00 Uhr statt. Für die zeitliche Disposition ist zu berücksichtigen, daß vor 16.00 Uhr auf keinen Fall mit einem Ende der Sitzung zu rechnen ist.

Die Schlußsitzung zur dritten Lesung des Haushalts ist in Abstimmung mit den Obleuten für den 11. Dezember 1992, 11.00 Uhr (während der Plenarsitzung), vorgesehen.

gez. Dautzenberg
Vorsitzender